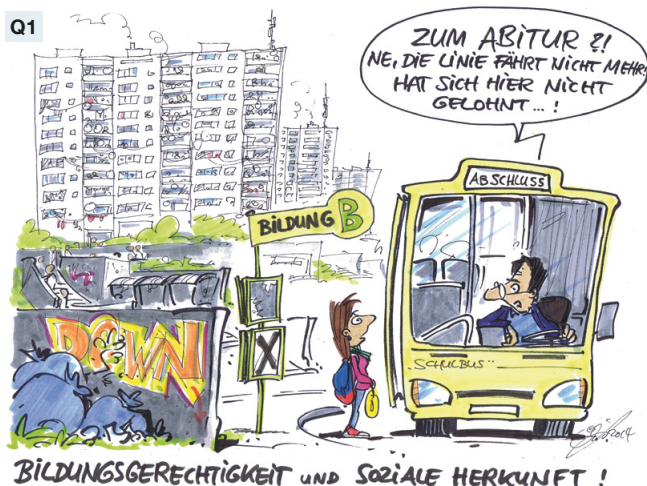


In kaum einem anderen hochindustrialisierten Land ist der Bildungserfolg so stark von der sozialen Herkunft abhängig wie in Deutschland, wie u. a. die PISA-Studie zeigt. Ein folgenreicher Moment in der Bildungskarriere junger Menschen ist der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule: Die größte Hürde kommt jedoch später mit dem Übergang zur Hochschule.



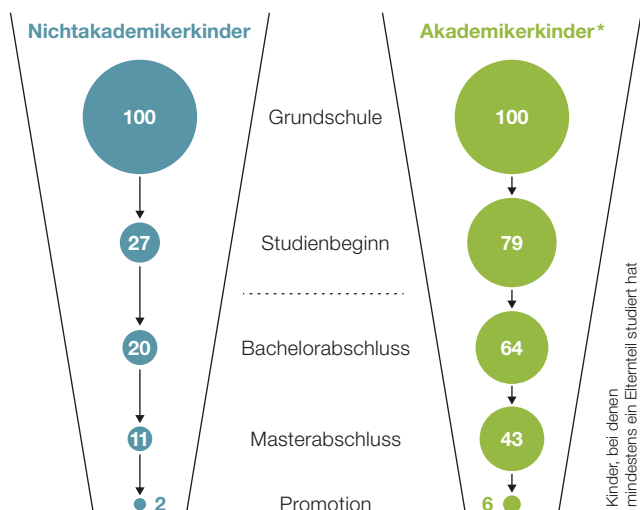
Q2 „Akademische und berufliche Bildung sind unterschiedlich, aber gleichwertig. Beides sind tolle Sprungbretter für ein erfolgreiches Berufsleben.“

Bettina Stark-Watzinger, Bundesbildungsministerin

Q3 „Die Eltern von Friedrich haben ja auch studiert, seine Mutter arbeitet an der Universität. Sie nimmt ihn oft mit. Klar weiß er, wie das geht, was er tun muss. Ich fühle mich nicht so sicher. Wir sind früher mit der Schule ins Theater gefahren, meine Mutter liest sehr viel. Aber als Schneiderin hat sie wenig Zeit und kennt sich mit Planung und Organisation eines Studiums nicht aus.“

Carina, Schülerin der 12. Jahrgangsstufe

Q4 „Bildungstrichter“: Anzahl der Grundschulkinder aus 100, die ein Studium beginnen und den nächsthöheren Abschluss erreichen, nach Bildungshintergrund der Eltern



Q5 Durchschnittliches Brutto-Jahresgehalt 2020 nach Bildungsabschluss (bei Tätigkeit in Vollzeit, Angaben in Euro)

Berufliche Ausbildung

Meister/Fachwirt 55.222

Abgeschl. Lehre/Ausbildung 43.471

Akademische Ausbildung

Promotion 83.668

2. Staatsexamen 81.580

Master 61.906

Bachelor 54.210

Bildung als Schlüssel für Lebenschancen

1 Auf diesem Arbeitsblatt findest du einige Quellen zum deutschen Bildungssystem.

a) Schau dir die Materialien Q1 – Q5 an und fasse in einem Satz zusammen: Was ist aus deiner Sicht das zentrale Problem bei der Bildungsgerechtigkeit in Deutschland?

b) Welche Gründe werden hierfür in den Materialien genannt? Notiere diese und ergänze weitere mögliche Gründe.

c) Recherchiere nun auf bpb.de/205371: Was müsste in deinen Augen getan werden, um soziale Barrieren oder Schranken im Bildungssystem zu überwinden? Wen siehst du dafür in der Pflicht?



d) Du bist als Schüler/-in selbst von der Frage der Bildungsgerechtigkeit betroffen. Bereite ein kurzes Statement (drei bis fünf Minuten) für die Klasse vor, in dem du deine Vorschläge kurz erklärst und bewertest.